

Kleine Sektion – großes Programm

Alpenverein Lechbrucker haben Mitgliederzahl seit der Gründung vor sechs Jahren verdoppelt. Großes Tourenangebot

Lechbruck Man ist es ja nicht mehr anders gewohnt: Die erst 2011 mit damals 278 Mitgliedern eigenständig gewordene Alpenverein-Sektion Lechbruck durfte sich auch 2016 eines weiteren Zuwachses an Mitgliedern erfreuen: nämlich 61. Damit zählt die Sektion nun 581 Mitglieder, von denen aktuell 286 aus dem Ort selbst kommen. Eine beachtliche Entwicklung, die bei Gründung der Sektion alles andere als selbstverständlich war. Einziger Wermutstropfen: Es kommt immer mal wieder vor, dass sich Leute aus zumeist entfernten Regionen die Vorteile einer Mitgliedschaft für die Dauer ihres Urlaubs sichern und anschließend gleich wieder austreten – damit bescheren sie dem Verein einen unnötigen Mehraufwand.

Themen wie dieses kamen bei der gut besuchten Jahresversammlung im Gasthaus Holler zur Sprache. Das Tourenangebot der Sektion konnte sich mehr als sehen lassen: 2016 standen 77 Berg-, Rad- und Wandertouren auf dem Programm,

für 2017 sind insgesamt 65 Touren geplant. Bergsteiger, Klettersteig-Enthusiasten, Radler, Mountainbiker, Genusswanderer, Skitouren- und Schneeschuhgänger – sie alle finden in dem Tourenplan lohnende Ziele. Der Vorsitzende Bernhard Lippert brachte es auf den Punkt:

„Wir sind eine kleine Sektion mit dem Tourenangebot einer großen Sektion!“ Er verwies auf die vielen Sparten der Sektion, zu denen unter anderem je zwei Jugend- und Seniorengruppen gehören, ebenso auf die erfahrenen, gut ausgebildeten Bergführer der Sektion, ohne

die ein solches Angebot nicht möglich wäre.

Ausbildung zum Tourenführer

Als positiv wurde weiter herausgestrichen, dass die Sektion Lechbruck fest im Gemeindeleben verwurzelt ist und zu wichtigen Anlässen Prä-

senz zeigt. Die Jugendarbeit sei vorbildlich, die finanzielle Basis stabil. Um das Bild perfekt zu machen, dürfte laut Lippert aber gern noch das eine oder andere Mitglied aus der Altersgruppe der 27- bis 40-Jährigen beitreten. Er verwies außerdem darauf, dass der Verein gern die Mittel bereitstellt, um den perspektivisch benötigten Nachwuchs an Tourenführern auszubilden. Hierfür stünden attraktive Angebote zur Verfügung.

Neben emotionalen Multimedia-Rückblicken auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres stand auch die lebhaft verfolgte Ehrung langjähriger Mitglieder an. Die zehn mit Steinen und Ehrenzeichen bedachten Bergfreunde verfügen zusammen über 370 Jahre Bergerfahrung, drei von ihnen sind seit 50 Jahren Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Wer es ihnen gleichtun und das Angebot der Sektion nutzen möchte: Am 28. Mai beginnt die neue Bergsaison mit einer Tour auf den 1788 Meter hohen Heimgarten im Estergebirge. (eb)



Die stolzen Lechbrucker DAV-Jubilare (von links): Vorsitzender Bernhard Lippert mit Winfried Steiner (50 Jahre Mitgliedschaft), Erwin Bremora (50), Manfred Haage (40), Erna Miller (40), Reinhold Kösl (40), Agnes Kösl (25), Herbert Niggel (50), Gisela Schwab (25 Jahre) und Hans Schwab (25 Jahre).
Foto: Frank Schlitzer